

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 19. Dezember 1978

Blatt 3207

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

"Ronacher-Gespräch" im Kulturamt
Psychiatrisches Krankenhaus: Stacher: "Werde jeden
gegen ungerechtfertigte Vorwürfe schützen"

Kommunal:
(rosa)

"Sonnenhaus" entsteht am Flötzersteig
Neue Fußgängerpassage am Karlsplatz
Flächenwidmung für den Augustinerwald
ÖVP fordert mehr Kontrolle

Lokal:
(orange)

Zahl der Grippeerkrankungen steigt
TV-Brand: Soforthilfe des Sozialamtes

Kultur:
(gelb)

Ehrenmedaille für verdiente Persönlichkeiten

Sport:
(grün)

Erinnerungspokal für Fußballmeister Austria

.....
bereits am 18. dezember 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k u l t u r :

=====

"ronacher-gespraech" im kulturamt

12 wien, 18.12. (rk) im auftrag von vizebuengermeisterin gertrude froehlich-sandner fuehrte montag als vertreter der geschaeftsgruppe fuer kultur, jugend und bildung otto staininger, ein gespraech mit dem vertreter einer interessentengruppe zur revitalisierung des ronacher-gebaeudes, dr. petrovic. die von dr. petrovic vertretene interessentengruppe stellte dabei in grundzuegen ihr projekt vor, bei dem das ronacher unter moeglichster wahrung der schuetzenswerten baustanz eine multifunktion als hotelbetrieb aber auch mit mehrzwecksaelen, die fuer gastspiele von theatergruppen, fuer musikalische darbietungen oder ballveranstaltungen etc. verwendet werden koennten, erhalten soll. im namen von vizebuengermeisterin gertrude froehlich-sandner betonte otto staininger nochmals die bereitschaft der kulturstadtraetin, jede privatinitiative zur erhaltung des ronachers zu unterstuetzen. diese bereitschaft konzentrierte sich vor allem auf die bauliche sanierung, wo bei entsprechender vorgangsweise von seiten der stadt eine unterstuetzung im sinne der altstadterhaltung bis zu einem hoechstbetrag von ca. 10 millionen schilling denkbar sei. nicht moeglich hingegen sei die schaffung einer neuen dauerbelastung des kulturbudgets der stadt angesichts der herrschenden budgetlage.

die gespraechspartner kamen ueberein, dass diesem ersten gespraech nach der in aussicht genommenen klaerung der optionsfrage auf das ronacher durch die interessentengruppe, weitere folgen sollten. (may)

.....
bereits am 18. dezember 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

psychiatrisches krankenhaus:

stacher: "werde jeden gegen ungerechtfertigte vorwuerfe
schuetzen (rufz.)"

14 wien, 18.12. (rk) "ich werde das pflegepersonal des psychi-
atrischen krankenhauses jederzeit gegen jeden ungerechtfertigten
vorwurf schuetzen", erklarte gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr.
aloi s t a c h e r montag im rahmen einer von ihm einberufenen
betriebsversammlung des aertztlichen personals und des pflegeper-
sonals im psychiatrischen krankenhaus baumgartner hoehe. die be-
triebsversammlung war auf initiative des stadtrates einberufen
worden, da es infolge der im profil erhobenen vorwuerfe, die vor-
faelle im pavillon 18 betrafen, innerhalb des personals zu einer
starken unruhe gekommen war. im rahmen der veranstaltung, bei der
auch vertreter der gewerkschaft und der personalvertretung anwesend
waren, wies stacher das geruecht, dass der verfasser des profil-
beitrages von ihm in das krankenhaus eingeschleust worden sei,
schaerfstens zurueck. der stadtrat unterstrich nochmals, dass er
deshalb ein disziplinarverfahren einleiten liess, damit die vom
profil erhobenen vorwuerfe objektiv ueberprueft werden. sollten
misstaende festgestellt werden, muessen die schuldtragenden zur
verantwortung gezogen, das uebrige personal eindeutig rehabilitiert
und geschuetzt werden. im laufe der betriebsversammlung forderte
stadtrat stacher alle auf, gemeinsam mit ihm die reform der
psychiatrie voranzutreiben. um vor allem die vielen kleinigkeiten,
die das leben des pflegepersonals manchmal erschweren, zu beseiti-
gen, regte er an, dass neben der von ihm schon vor einem halben
jahr ins leben gerufenen reformkommission auf spitalsebene, auch
das personal der einzelnen primariate arbeitsgruppen bilden, die
verbesserungsvorschlaege ausarbeiten. diese sollten dann ihm vor-
gelegt werden. (zi)

k o m m u n a l :

=====

"sonnenhaus" entsteht am floetzersteig

1 wien, 19.12. (rk) als standort des "oesterreichischen sonnenhauses", eines in wien zu errichtenden wohnhauses mit einrichtungen zur nutzung der sonnenenergie, ist das gemeinde-eigene grundstueck 14, floetzersteig 239, vorgesehen. wie aus dem von der stadt wien dem ministerium fuer bauten und technik uebermittelten foederungsansuchen im rahmen der wohnbauforschung hervorgeht, besitzt das baugelaende eine maximale horizontueberhoehung von 4,5 grad, die nach suedwesten orientiert ist, so dass die sonne auch im tiefwinter nicht abgeschattet wird.

vorgesehen ist die errichtung von zwei gebaedereihen zu je drei haeusern. jedes haus wird 23 quadratmeter kollektorflaeche mit 45 grad neigung gegen sueden besitzen. die bauplaene lieferte die architektin hedi wachberger. die auswahl des solarsystems wird vom oesterreichischen institut fuer bauforschung getroffen, das verschiedene varianten prueft und mittels eines computerplans entsprechende energiebilanzen erstellen wird. die vorgeschlagene solaranlage soll mit einer gaswaermepumpe kombiniert werden.

die bisherigen vom oesterreichischen institut fuer bauforschung durchgefuehrten voruntersuchungen - sie wurden vom bundesministerium fuer wissenschaft und forschung sowie vom bundesministerium fuer bauten und technik im rahmen der wohnbauforschung gefoerdert - haben bereits mehrere fuer die realisierung des "sonnenhauses" wichtige ergebnisse erbracht. so wurde beispielsweise festgestellt, dass der solare strahlungsanteil auf 60 grad geneigte kollektoren in den monaten november bis jaenner geringfuegig hoeher ist als auf kollektoren mit 45 grad neigung (etwa 1,2 prozent), doch in den verbleibenden monaten der heizperiode - den sogenannten uebergangsmonaten - erweist sich der 45 grad geneigte kollektor als ueberlegen. da sonnenkollektoren mit diesem neigungswinkel ausserdem besser ins architektonische konzept passen, wurde die entscheidung fuer das "oesterreichische sonnenhaus" in diese richtung gefaellt.

die sechs wohneinheiten auf dem floetzersteig werden als test-anlage dienen, um erkenntnisse fuer weitere haeuser mit einrichtungen zur nutzung der solarenergie zu gewinnen. es ist auch daran gedacht, das "oesterreichische sonnenhaus" nach fertigstellung dem bundesministerium fuer wissenschaft und forschung als sonnenenergie-messtation des wiener raumes anzubieten. (we)

0844

s p o r t :

=====

erinnerungspokal fuer fussballmeister austria

2 wien, 19.12. (rk) im gruenen saal des rathauskellers empfinden montag abend buergermeister Leopold g r a t z und sportstadtrat kurt h e l l e r im namen der stadt wien den fussballmeister des jahres 1977/78, austria memphis, zu einem gemeinsamen abendessen. in seiner ansprache an spieler und funktionaere betonte gratz, dass es fuer die wiener austria seit dem jahre 1924 nichts aussergewoehnliches sei, meistertitel zu erringen. anhand einer umfangreichen liste habe er, so der buergermeister, gesehen, welche grossen leistungen dieser verein bisher errungen hat. dann kam er auf das hervorragende abschneiden der wiener violetten auch im vergangenen europacup der cupsieger zu sprechen, "wo kaum ein fussballanhaenger vorher geglaubt haette, dass eine oesterreichische mannschaft bis in das finale vorstossen koennte". weiter meinte der buergermeister, "die grossen erfolge der wiener austria sind in erster linie auf die spieler zurueckzufuehren, die mit einsatz und willen bei der sache sind. eine sehr junge mannschaft ist es, die am anfang nie den mut verlor, um ein hohes ziel anzustreben. dazu gehoeren aber auch fanatische funktionaere, die letztlich daraus etwas machen. in diesem sinne sehe ich die renaissance bei austria wien". leopold gratz hob danach hervor, dass in der bundeshauptstadt wien 232 fussballvereine um meisterschaftspunkte kaempfen, wobei ueber 12.000 mitglieder beim verband gemeldet sind: "ein zeichen dafuer, dass in diesem sportbereich intensiv gearbeitet wird".

nach seiner rede ueberreichte der buergermeister dem mannschaftskapitaen der austria, robert s a r a , einen erinnerungspokal der stadt wien. die erste reaktion des vielfachen internationalen sara: "herr buergermeister, hoffentlich sehen wir uns im naechsten jahr hier in den raeumen wieder, wenn die austria erfolgreich ihren titel verteidigt hat.

unter den anwesenden waren neben dem praesidenten des wiener fussballverbandes, generaldirektor othmar luczenski, auch die spieler pirkner und martinez, die im vorjahr am titelgewinn grossen anteil hatten, inzwischen aber zu vienna bzw. sportklub abgewandert sind. (hof)

k o m m u n a l :

=====

neue fussgaengerpassage am karlsplatz

4 wien, 19.12. (rk) zu einer bedeutenden verbesserung der fussgaengerverbindungen im bereich des karlsplatzes kommt es ab mittwoch, den 20. dezember:

die sogenannte westpassage, die unterirdische verbindung zwischen karlsplatz-hauptpassage und secession, ist fertiggestellt und kann ihrer bestimmung uebergeben werden. dies gab stadtrat franz nekula gegenueber der "rathaus-korrespondenz" bekannt. die 160 meter lange passage verlauft in drei bis vier meter tiefe genau oberhalb des tunnels der kuenftigen u-bahn-linie u 2. sie zweigt gegenueber dem verkehrsbetriebe-informationszentrum von der hauptpassage ab. ausgaenge befinden sich in der operngasse (vor dem cafe museum), im girardipark sowie am getreidemarkt (gegenueber der secession). der ausgang vor dem cafe museum ist mit einer aufwaertsfuehrenden rolltreppe ausgestattet, die beiden anderen aufgaenge haben nur stiegen. die vor dem aufgang am getreidemarkt befindliche bauhuette wird auf weisung von stadtrat nekula so rasch wie moeglich entfernt werden. fussgaenger, die zum beispiel von der secession beziehungsweise vom getreidemarkt aus zu den u-bahn-stationen am karlsplatz wollen, ersparen sich durch die neue passage das ueberqueren der autofahrbahn. in der rund 1500 quadratmeter grossen westpassage werden neben mehreren vitrinen auch zwei telefonzellen und ein geschaeftslokal eingerichtet. (ger)

k u l t u r :

=====

ehrenmedaille fuer verdiente persoenlichkeiten

5 wien, 19.12. (rk) im wappensaal des wiener rathauses ueberreichte dienstags vormittag vizebuengermeisterin gertrude froehlich-sandler an sieben verdiente persoenlichkeiten des wiener kulturlebens die ihnen verliehenen ehrenmedaillen der bundeshauptstadt wien in silber. die ausgezeichneten sind prof. dr. helmut fiechtner, hochschulprofessor gertrude hoechsmann, prof. franz luby, wilhelm a. oerley, prof. dr. viktor suchy, prof. dr. franz tassié und prof. dr. herbert tichy. der ueberreichung wohnten die stadtraete dr. joerg mauthé und dr. gertrude kubiena bei. (may)

1137

k o m m u n a l :

=====

flaechenwidmung fuer den augustinerwald

6 wien, 19.12. (rk) das 39 hektar grosse gebiet des augustinerwaldes an der stadtgrenze im 14. bezirk soll einen flaechenwidmungs- und bebauungsplan erhalten. vorbereitende gespraechе mit planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer, bezirksvorsteher heinrich mueller und den bezirksvorsteher-stellvertretern fanden heute, diensttag, im rathaus statt.

derzeit sind bewilligungen fuer bauten auf dem augustinerberg nach paragraph 71 der wiener bauordnung auf 15 jahre befristet, ausserdem koennen sie jederzeit widerrufen werden. wie planungsstadtrat univ.-prof. dr. wurzer feststellte, wird ein gueltiges plandokument in diesem gebiet zwei vorteile haben:

- o fuer die anrainer wird eine entsprechende rechtssicherheit gewaehrleistet,
- o projekte, die landschaft und umwelt gefaehrden, weil sie beispielsweise den hang zum rutschen bringen, koennen rechtzeitig verhindert werden.

das gebiet soll durch eine oeffentliche strasse der stadt wien von der mauerbachstrasse bis zur hannbaumgasse aufgeschlossen werden. (ba)

1145

L o k a l :

=====

zahl der grippeerkrankungen steigt

7 wien, 19.12. (rk) die zahl der grippeerkrankten wienerinnen und wiener steigt: wie die gesundheitsbehoerden mitteilen, sind in der vergangenen woche - vom 11. bis 17. dezember - rund 28.300 menschen an grippe erkrankt (gegenueber rund 16.000 personen in der vorangegangenen woche). die von der gebietskrankenkasse gemeldete zahl der gesamtankenstaende ist auf 5,1 prozent aller in der bundeshauptstadt arbeitenden menschen gestiegen. in den schulen registrierte man ein steigen des prozentsatzes der erkrankten schueler auf 11,5 prozent.

fuer diese woche wird ein weiteres steigen der grippefaelle angenommen. dabei handelt es sich um den sogenannten moskau-virus, stamm a udssr, der vor kurzem im virologischen institut der stadt wien isoliert werden konnte. wie die gesundheitsbehoerden weiter mitteilten, sind von den "grippalen infekten" vor allem juengere personen betroffen. so betrug in der vorwoche der anteil der unter 15jaehrigen 7.100, der 15-64jaehrigen 18.100 und der ueber 64jaehrigen 3.100. (zi)

1155

tv-brand: soforthilfe des sozialamtes

8 wien, 19.12. (rk) mit einer soforthilfe in der hoehe von 10.000 schilling hat sich das sozialamt der stadt wien bei frau karoline v a j d a im 21. bezirk, oberhummergasse 2, eingestellt. frau vajda war bekanntlich vergangenen freitag abend opfer einer ueberspannung im stromnetz in einem teil des 21. bezirks geworden. infolge dieser ueberspannung war ihr fernsehapparat in brand geraten, wobei in weiterer folge der wandverbau, die vorhaenge, fensterstoecke und weitere wohnungseinrichtungsgegenstaende zur gaenze verbrannten. (zi)

1002

k o m m u n a l :

=====

oevp fordert mehr kontrolle

9 wien, 19.12. (rk) gemeinderat dkfm. dr. maria
s c h a u m a y e r forderte dienstag in einem pressegesprach
mehr kontrollrechte fuer den kontrollausschuss des gemeinderates
und ein haeufigeres zusammentreten der staedtischen **beteiligungskommission** nach ansicht der oevp muessten der kontrollausschuss
eine anordnungsbefugnis zu ueberpruefungen haben. weiter ist un-
befriedigend, dass an den buergermeister **gerichtete** kontrollamts-
berichte nicht dem kontrollausschuss vorgelegt werden muessen.
der kontrollausschuss kann auch durch privatrechtliche vereinbarungen
zwischen der stadt wien und dritten uebergangen werden. juengstes
beispiel dafuer ist eine zwischen der stadt wien und der gesiba
getroffene vereinbarung ueber den bau eines neuen verwaltungs-
gebaeudes beim ehemaligen forum-kino, wo weder eine kontrolle durch
das kontrollamt oder den ausschuss moeglich ist. der buergermeister
muesste, so schaumayer, durch eine weisung sicherstellen, dass der-
artige vereinbarungen nicht getroffen werden.

in der beteiligungskommission wird die berichterstattung ueber
wichtige tatbestaende verzoegert. die kontrollamtsberichte und die
bilanzen der gesiba aus den jahren 1975 und 1976 liegen seit mai
dieses jahres in der finanzverwaltung. der beteiligungskommission
wurden diese berichte in der letzten sitzung anfang dezember nicht
vorgelegt. ein holding-bericht ueber grundstueckstransaktionen der
gesiba, der seit drei wochen dem finanzstadtrat bekannt ist, wurde
bisher noch keinem politischen gremium vorgelegt. (sei)